

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG UND GREEN JOBS

Eine globale Perspektive

Daniel Samaan
ILO Research Department

Inhaltsübersicht

- I. Die ILO und “Green Jobs”
- II. Definitionen und Messbarkeit
- III. Einkommens- und Beschäftigungseffekte
- IV. Analysemethoden
- V. (Internationale) Politische Ökonomie am Beispiel des Klimawandels
- VI. Green Jobs Programm der ILO

Die ILO und das Research Department

- ILO ist Standard Setter für Internationale Arbeitsnormen
- Verbesserung v. Beschäftigung / Beschäftigungsbedingungen
- Decent Work Country Programs
- Arbeitsmarkt- und Sozialforschung
- Green Jobs?

Die ILO und “Green Jobs”

- Abteilungsübergreifend (z.B. Research, Skills, Enterprises)
- Green Economy Trans. ist (langfristiger) Strukturwandel
- Strukturwandel ist eine ILO Kernkompetenz
 - Quantitative Beschäftigungseffekte (brutto und netto)
 - Qualitative Beschäftigungseffekte
 - Verteilungswirkungen
 - Entwicklungschancen und -hindernisse
 - Rolle von Arbeitsmarkt- und Sozialpolitiken

Globale Definition von Green Jobs?

- **Warum ist eine Definition wichtig?**

- Messbarkeit
- Vergleichbarkeit
- Klarheit

- **Grundsätzlich zwei Ansätze**

- 1.) Theoretisch
- 2.) Kasuistisch

Schwierigkeiten

1.) Definition der Umweltdimension («Green»)

- **Ökologie als komplexes System – Zielerreichung hat unzählige Dimensionen und daher Zielkonflikte. Beispiele:**
 - Sind Energiesparlampen eigentlich grün? (quecksilberhaltiges Leuchtstoffpulver wird als Sondermüll endgelagert)
 - Ist Recycling eigentlich grün (sehr energieintensiv)
 - Sind Windanlagen eigentlich grün (töten zehntausende Vögel pro Jahr, wie bspw. Seeadler)
 - Ist Atomenergie eigentlich nicht grün? (senkt den CO₂ Ausstoß)
 - Index? Gewichtung?
- **Länderspezifisch (z.B. ressourcenabhängig, klimaabhängig)**
- **Abhängig vom Entwicklungsstand**
- **Kulturelle Faktoren**

= auf globaler Ebene faktisch unmöglich eine einheitliche Definition zu finden

Schwierigkeiten

2.) Ansatz auf ökonomischer Ebene

- Sektoren oder Unternehmen (oder Abteilungen? Funktionen?)
- Berufstätigkeiten («occupations») oder Arbeitsplätze (« jobs »)?
- Prozesse, Produkte oder Auswirkungen?
- Direkte, indirekte oder induzierte («induced») Arbeitsplätze?
- Nachhaltigkeit

3.) Soziale Dimension

- «Green jobs are decent jobs.... » (ILO)

Schwierig...

Lösungsansätze

Zweckorientierung:

- Was soll konkret mit der Definition erreicht werden?
- Welche Art von Analyse wird benutzt?
- Welches Land?
- Welches Umweltproblem?

Beispiel:

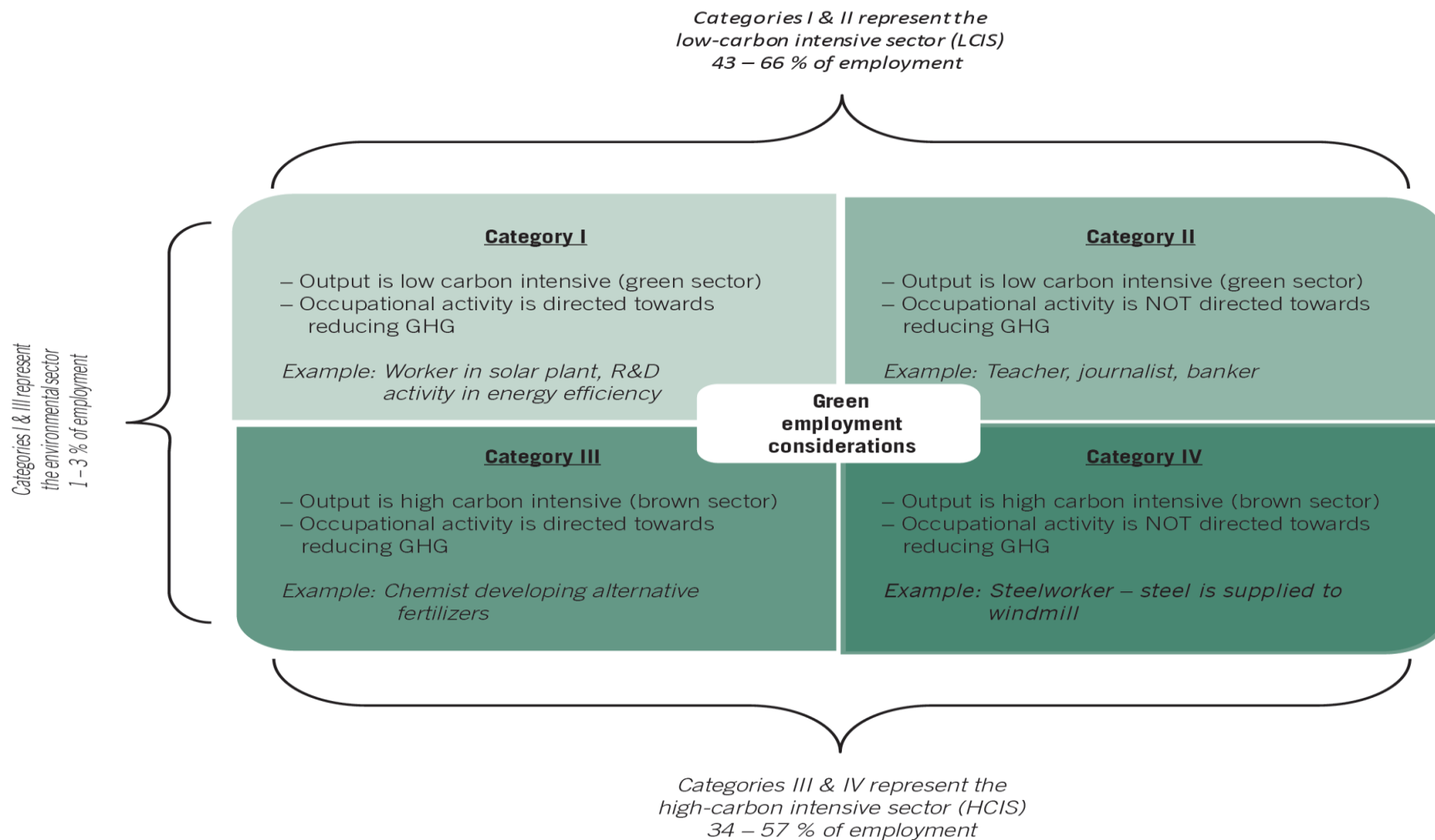
- Quantitative Beschäftigungswirkungen von Klimapolitiken (CO₂ Steuer) in Industrieländern
- Umweltziel: Senkung des gesamtwirtschaftlichen Kohlendioxidaustoßes
- Bruttoeffekte, Anzahl Arbeitsplätze pro Industriesektor

Beispiel zur Schätzung von Beschäftigungseffekten (ILO Studie 2011)

	EMPLOYMENT					OUTPUT		
	HCIS Employment Growth	LCIS Employment Growth	HCIS Absolute Employment Effects	LCIS Absolute Employment Effects	TOT Absolute Employment Effects	HCIS Output Growth Effects	LCIS Output Growth Effects	TOT Output Growth Effects
Germany	0.52%	0.51%	110,445	94,904	205,348	-0.96%	0.78%	0.01%
USA	0.26%	0.69%	228,167	458,230	686,397	-2.41%	-0.01%	-1.19%
Japan	0.21%	0.99%	75,771	289,803	365,574	0.52%	2.85%	1.71%
United Kingdom	0.11%	0.51%	17,424	74,973	92,397	-1.52%	0.35%	-0.59%
Sweden	-0.16%	-0.04%	-4,064	-774	-4,838	-0.50%	0.85%	0.17%
South Korea	0.07%	0.83%	9,260	70,279	79,539	-1.11%	0.38%	-0.44%
France	0.33%	1.48%	45,515	172,320	217,835	-2.84%	-0.66%	-1.74%
Australia	-1.49%	-0.49%	-90,156	-14,834	-104,990	-2.60%	1.68%	-0.94%
Hungary	0.49%	1.23%	11,340	21,438	32,778	-0.67%	1.59%	0.46%

Beispiel (Industrielländer)

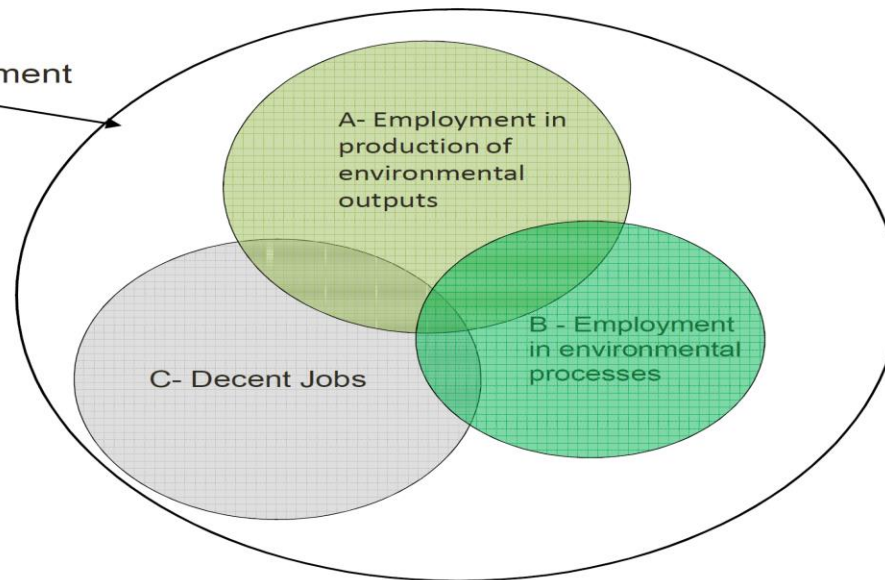
Figure 1.2 The green economy and employment considerations



Mögliche Green Jobs Definition

Employment in environmental sector

Total employment



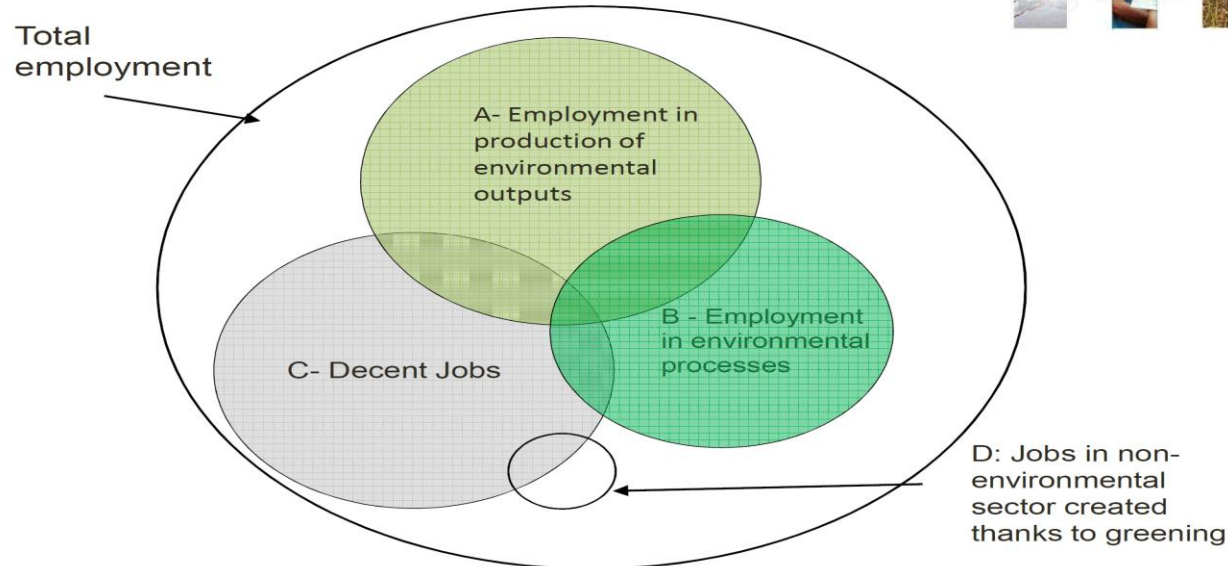
Employment in environmental sector = $A \cup B$

Employment created thanks to greening = $A \cup B \cup D$

Green jobs (Employment in Environmental Sector that is decent) = $(A \cup B) \cap C$

Mögliche Green Jobs Definition

Employment in environmental sector



Employment in environmental sector = $A \cup B$

Employment created thanks to greening = $A \cup B \cup D$

Green jobs (Employment in Environmental Sector that is decent) = $(A \cup B) \cap C$

ILO Definition “Green Jobs” (2008)

Jobs, die...

...negative Auswirkungen auf das Klima reduzieren, was schlussendlich zu ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltigen Unternehmen und Volkswirtschaften führt.

Green Jobs sind annehmbar/anständig («decent») und

- Reduzieren den Konsum von Energie und Ressourcen
- Begrenzen Treibhausgasemissionen
- Minimieren Abfall und Verschmutzung
- Schützen und erhalten Ökosysteme

Analysemethoden und Definition

- Adhoc Ansätze
- Partielle Gleichgewichtsansätze (z.B. Input/Output Analyse, SAMs)
- Allgemeine Gleichgewichtsansätze (CGEs)
- Sektorenanalyse
- Makroanalyse
- Mikrodaten/Fallstudien

Schlussfolgerung:

- Definition von “Green Jobs” muss im Zusammenhang mit Analysemethoden und Zweckausrichtung getroffen werden.
- Pauschale Aussagen wie “Green Economy (Energiewende?) schafft Jobs” bzw. “zerstört Jobs” sind bereits auf nationaler Ebene problematisch und auf globaler Ebene unmöglich.

Politische Ökonomie des Klimawandels

Annahme:

Energiewende in Deutschland soll den Klimawandel stoppen oder verlangsamen.

Probleme:

1.) CO₂ Emissionen Deutschlands sind auf globaler Ebene quasi irrelevant; selbst mögliches Absinken der (fossilen) Energiepreise sorgt für höhere globale Nachfrage an anderer Stelle.

2.) Nachahmung? CO₂ Emissionen schaden nicht jedem

- Global viele Nutzniesser von CO₂ Emissionen
- «Fühlbarer» Nutzen begrenzt (Zukünftige Generationen in Schwellen- und Entwicklungsländern)

Politische Ökonomie des Klimawandels

Lösungsansätze:

1.) Politisch:

- Durch Appelle vermutlich nicht zu lösen
- Globale CO₂ Emissionen als negativer externer Effekt
- Impliziert das momentaner, globaler Wachstumspfad ineffizient ist, d.h, insgesamt höheres Wachstums möglich
- Internalisierung schwierig, Verursacher und Geschädigte sind politisch nicht identifizierbar
- Lösung würde verlangen, dass zukünftige Generationen in Entwicklungs-/Schwellenländern heutige Generationen in Industrieländern für Einkommensverluste kompensieren (z.B. durch Kreditfinanzierung von klimaschonenden Investitionen)
- Erfolgsaussichten? Eher gering.

2.) Technologisch:

- Energiewende schafft evtl. mittel- bis langfristig einen Wettbewerbsvorteil (z.B. durch höhere Energieeffizienz, sinkende Energiepreise, neues technisches Know-how)
- Politische Unabhängigkeit von Energieimporten
- Direkte Erhöhung des individuellen Nutzens durch erneuerbare Energie (z.B. Erstversorgung von Haushalten/Unternehmen durch Solarenergie)

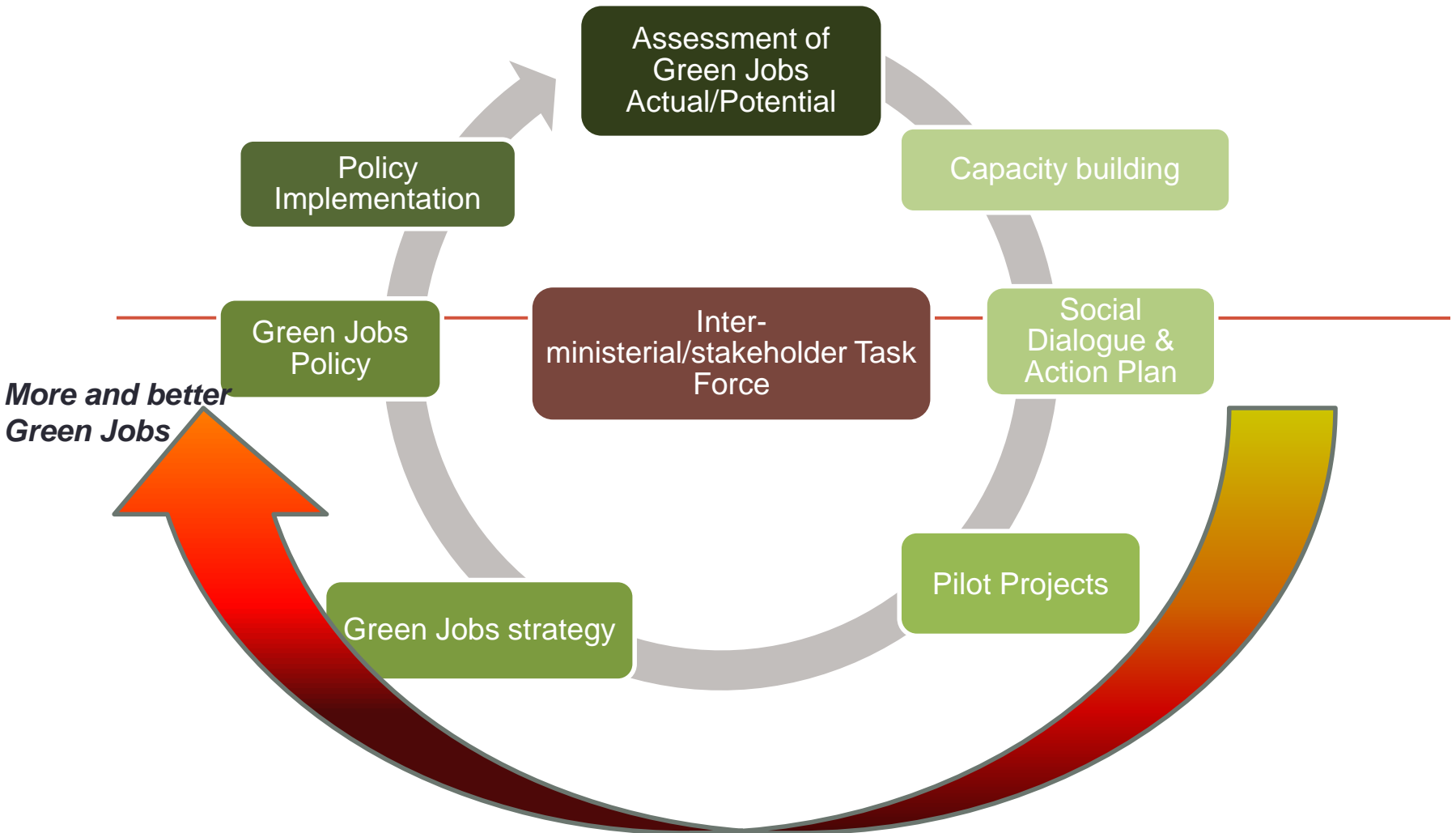
Handlungsräume – Eine ILO Perspektive

- Verflechtung zwischen Umwelt/Ressourcen und Entwicklungen auf den Arbeitsmärkten unstrittig (“Strukturwandel”)
- Nachhaltiges Wirtschaften mittel- bis langfristig imperativ
- Handlungsbedarf und –möglichkeiten existieren auf vielen Umweltebenen, aber:
 - Stark länder- und regionspezifisch
 - Entwicklungsstand muss berücksichtigt werden
 - Kulturelle und institutionelle Gegebenheiten spielen eine Rolle
 - Stichwort «initial conditions»
- Positive, quantitative Nettoeffekte auf dem Arbeitsmarkt sind oftmals möglich
- Bessere Jobqualität ist immer möglich
- Für beides sind i.d.R. darauf abgestimmte Arbeitsmarkt- und Sozialpolitiken notwendig

Handlungsräume – Eine ILO Perspektive

- Ansatzpunkt: «Greening of Economies» (Prozess)
- Chance auf bessere Ressourcen- und Energieeffizienz
 - Auf Makroebene
 - Auf Unternehmensebene
 - Mehr Forschung notwendig: Sind grünere Volkswirtschaften wettbewerbsfähiger?
- Auch Arbeitsplatzverluste in Ländern und Sektoren sind möglich
 - Politik muss solche negativen Effekte berücksichtigen und die sozioökonomischen Konsequenzen abmildern
- Konzentration auf spezifische Win-Win Situationen
 - Siehe Green Jobs Program ILO

GREEN JOBS PROGRAM CYCLE



Green Jobs Programm der ILO

Afrika

- Kenia
- Simbabwe
- Tansania
- Mauritius
- Uganda
- Sambia
- Südafrika
- Namibia

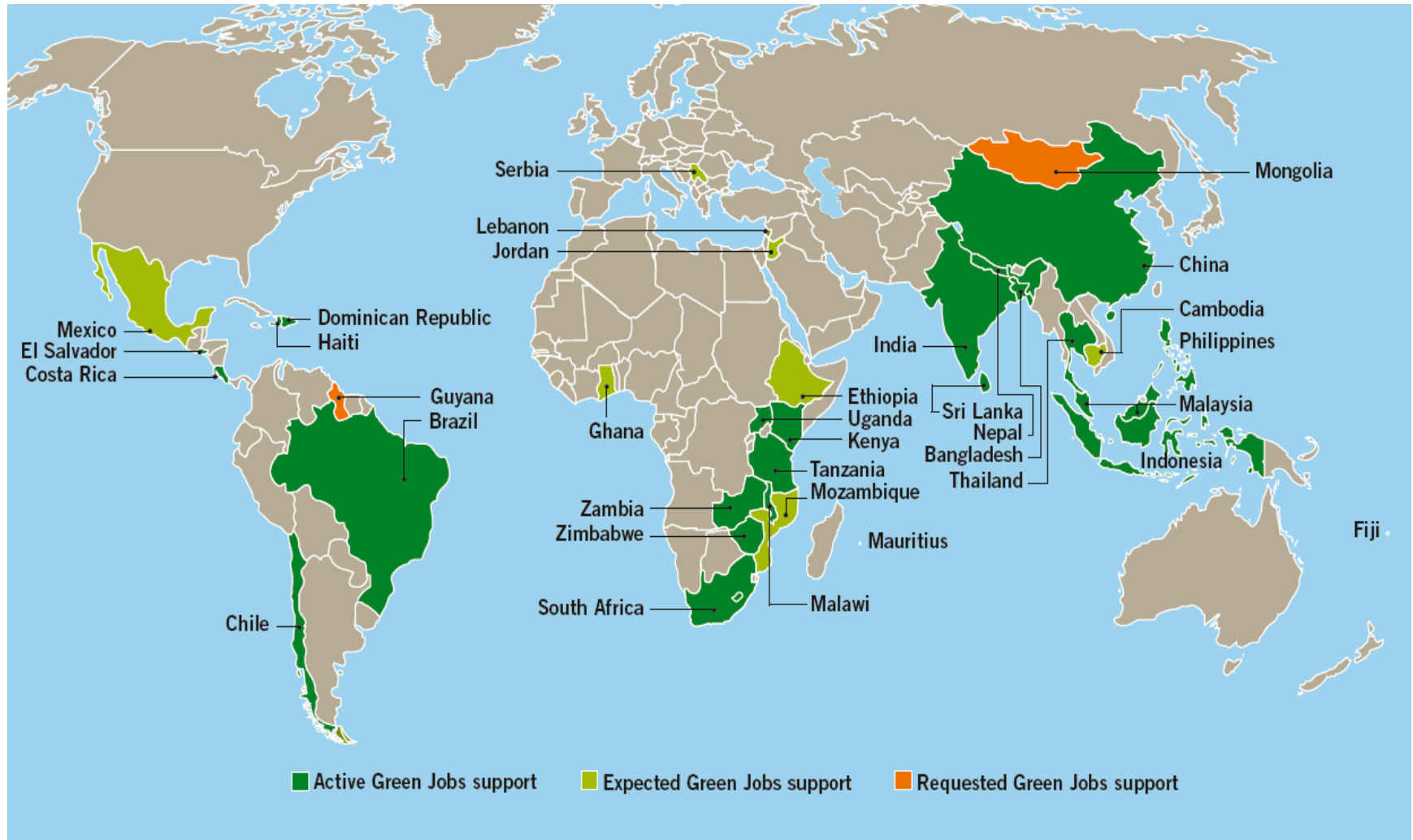
Asien

- Thailand
- Philippinen
- Malaysia
- Indonesien
- China
- Bangladesh
- Nepal
- Sri Lanka
- Indien
- Fiji

Lateinamerika

- Brasilien
- Mexico
- Dominikanische Republik
- Chile
- Länder-
übergreifende
Projekte für
Zentral Amerika,
Karibik und ganz
Latein Amerika

Green Jobs Programm der ILO



Projekte klassifiziert nach den 6 Prioritäten der ILO

1. Analyse des Arbeitsmarkts

- Green Jobs Strategie (Kenia)
- Auswertung des Potenzials von Green Jobs (Mauritius)
- Auswertung des Potenzials für Green Jobs (Malaysia)
- Auswertung der Möglichkeiten für Green Jobs (Mexico)

2. Praktische Massnahmen für grünere Firmen

- Green Jobs in der Hotellerie und Autoindustrie (Thailand-Philippinen)
- Green Jobs im Baugewerbe (Sambia)
- Green Jobs in der Forstwirtschaft (Brasilien)
- Green Jobs in der Bananen Industrie (Dominikanische Republik)
- Förderung von grünem Unternehmertum (Kenia-Tansania-Uganda)
- Förderung von Green Jobs mit Hilfe von KMUs (Südafrika)
- Förderung von Green Jobs (Bangladesh-Indonesien-Nepal-Sri Lanka-Philippinen)

3. Green Jobs in der Abfallentsorgung/Recycling

- Green Jobs in der Abfallentsorgung (Fidschi)

4. Erneuerbare Energien und Energieeffizienz

Projekte klassifiziert nach den 6 Prioritäten der ILO

5. Eine gerechte Transition zu einer grünen Wirtschaft und einer nachhaltigen Gesellschaft
 - Schaffung von Arbeitsplätzen in einer grünen Wirtschaft (Namibia)
 - Jugend für Wandel (Sambia)
 - Green Jobs für junge Benachteiligte (Kenia-Sambia)
 - Fähigkeitsentwicklung für grünes Unternehmertum (China)
 - Sozialer Dialog für die Förderung von Green Jobs (Indien, Chile)
 - Weiterbildung für Green Jobs (Zentralamerika und Dominikanische Republik)
 - System für ganzheitliche Messung und Verbesserung von Produktivität (Lateinamerika und Karibik)
 - Interamerikanisches Zentrum für Wissenserweiterung in der Berufsbildung (Lateinamerika und Karibik)
 - Ausbildung zu nachhaltiger Entwicklung und Green Jobs (Lateinamerika und Karibik)
6. Anpassung an den Klimawandel
 - Anpassung an den Klimawandel für gefährdete Bauern (Philippinen)
 - Grüner Lebensunterhalt als Antwort auf den Klimawandel (Indonesien)

Links

ILO:

<http://www.ilo.org/global/lang--en/index.htm>

ILO Research Department: <http://www.ilo.org/global/research/lang--en/index.htm>

ILO Green Jobs:

<http://www.ilo.org/global/topics/green-jobs/lang--it/index.htm>

PAGE:

<http://www.unep.org/greeneconomy/PAGE>

Daniel Samaan
samaan@ilo.org